

# WIE VIELE EXEMPLARE WILLST DU SPONSERN?

★ STRASSEN DURCHTRÄNKEN	100 – 2,999 exemplare	
★ NACHBARSCHAFT DURCHTRÄNKEN	3,000 – 9,999 exemplare	
★ GEMEINDEN DURCHTRÄNKEN	10,000 – 99,999 exemplare	
★ STÄDTE DURCHTRÄNKEN	100,000 – 249,999 exemplare	
★ METROPOLLEN DURCHTRÄNKEN	100,000 – 249,999 exemplare	
★ REGIONEN DURCHTRÄNKEN	[500,000 – 999,999 exemplare	
★ LÄNDER DURCHTRÄNKEN	> 1.000.000 EXEMPLARE	

## MELDE DICH AN ALS:

(Bitte ankreuzen)

Gebetspartner

Digitaler Evangelist

Content Creator

Sponsor

Kirche oder  
Zellgruppe

Internet Reporter

Verteiler

Publizist

Medienexperte

Übersetzer

Drucker

Tech. Experte

Missionar

Logistikpartner  
(Versand und Lagerung)

(Bitte angeben)

Anderes

Erhalte sofortige Informationen  
über die von dir ausgewählte(m)  
Team(s), indem du  
[www.reachoutworld.org/singup](http://www.reachoutworld.org/singup)  
besuchst. Oder scanne diesen QR-Code.





**1-MILLIARDE-MINUTEN  
GEBETSMARSCH**

**TO  
REACHOUT WORLD DAY**

Der „1-Milliarde-Minuten-Gebetmarsch“ ist ein spezielles 120-tägiges Gebetsprogramm für den weltweiten Evangelisationstag ReachOut-World. Das Programm ist nicht nur deshalb von Bedeutung, weil es dem Volk Gottes eine Plattform bietet, um für den ReachOut Tag zu beten, sondern auch, weil es ihnen die Möglichkeit gibt, innerhalb von 120 Tagen für insgesamt 2.000 Jahre zu beten. Das ist so, als würde man jede einzelne Minute des Kirchenzeitalters beten!

Führe deinen priesterlichen Dienst der Fürbitte zusammen mit anderen Gebetspartnern auf der ganzen Welt aus, indem du [www.1billionminutes.mystreamspace.org](http://www.1billionminutes.mystreamspace.org) besuchst.

- 1 Wähle dein tägliches 15-Minuten-Gebetsfenster
- 2 Bete jeden Tag für verschiedene Themen, vom Frieden in deinem Land über die Kinder, die Führungspersonen, die Wirtschaft, die zunehmende Ausbreitung des Evangeliums und vieles mehr.
- 3 Lies inspirierende Prophezeiungen und Zeugnisse
- 4 Melde andere zum Beten an

**PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

Name: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

November 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

---

---

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN  
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

**UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)8001310604

**USA.**

Loveworld Publishing USA,  
28 Prestige Circle, Suite 1100,  
Allen, TX 75002.  
Tel., +1 (469) 656-1284  
+1 (800) 620-8522

**NIGERIA.**

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,  
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.  
Tel., +234 201 8888 186  
+234 201 3300 102

**GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

**SOUTH AFRICA.**

303, Pretoria Avenue,  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194,  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

**CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada,  
4101, Steeles Ave W, Suite 204,  
Toronto, Ontario,  
Canada M3N 1V7.  
Tel., +1 416-667-9191

**GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)***  
***[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

*-Pastor Chris Oyakhilome*



FREITAG 1

## EINE AUSGESUCHTE SPEZIES



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,  
ein königliches Priestertum, ein heiliges  
Volk, ein Volk des Eigentums...  
(1. Petrus 2,9).*

Der Ausdruck „auserwähltes Geschlecht“ kommt vom griechischen Wort „Genos Eklekton,“ und bedeutet eine auserkorene oder erwählte Rasse, Art oder Stamm. Das Wort „auserwählt“ impliziert abgesondert oder für etwas bestimmt zu sein. Es hat den gleichen Wortstamm wie „geheiligt“ oder „Heiligung“. Daher sagt uns 1. Petrus 2,9 nicht einfach nur, dass wir unter vielen erwählt wurden, sondern es betont vielmehr unsere einzigartige, klare Abstammungslinie. Du stammst aus einer besonderen Erblinie. Das hat etwas mit deiner Geburt und deiner Natur zu tun!

Es ist, als ob jemand versucht, einen bestimmten Hühnerstamm auszuwählen. Das Ziel ist nicht nur, die schönsten Hühner auszuwählen, sondern eine bestimmte Sorte, eine ausgewählte Züchtung. Dieses Besondere, das in ihrer Beschaffenheit liegt, ist, was er will. In gleicher Weise bist du nicht wie jeder andere, der auf natürliche Weise geboren wurde: du bist wiedergeboren – neu geboren aus dem Heiligen Geist und aus dem Wort. Das macht

dich zu einem anderen Stamm, einer anderen Rasse, einer ausgesuchten Spezies.

Das ist, was unser Themenvers hervorhebt: deine innewohnende, besondere Natur. Es geht um deine Art – als was du geboren wurdest. Unsere Abstammung ist göttlich. Wo immer du in der Welt hingehst, behalte im Kopf, dass du ein Unikat bist. Du bist nicht wie jeder andere. Du bist Gottes Wahl. Die Bibel sagt, dass Er Sich selbst für dich hergab, dich als Seinen besonderen Schatz gesäubert und rein gemacht hat, voller Eifer, das Gute zu tun (Titus 2,14). Jakobus 1,18 sagt: **„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“**. „Erstlinge“ bedeutet die Ersten und Besten, das Beste vom Besten. Das ist, wer du bist. Dank sei Gott.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich als Deinen besonderen Schatz ausgesondert hast, einzigartig und besonders, geboren aus dem Geist und dem Wort. Überall, wohin ich gehe, manifestiere ich Deine Tugenden und Vollkommenheit und lebe meine göttliche Bestimmung aus, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Johannes 15,16; Epheser 1,4; 5. Mose 14,2;  
1 Petrus 2,9 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1 & Jeremia 34-35

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,1-12 & Hesekiel 32



SAMSTAG 2

## DIE GÖTTLICHE PERSPEKTIVE



*Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi (2. Korinther 4,6).*

Dies ist eine außergewöhnliche Aussage! Gott, der das Licht ganz am Anfang ins Dasein gerufen hat, leuchtet jetzt in unseren Herzen. Warum hat Er das getan? Was ist der Zweck Seines Lichts in unseren Herzen? Die Antwort findet sich im letzten Teil desselben Verses: „...**damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi**“. Das ist so mächtig! Wenn du ein Christ bist, lebt Christus in dir, und Seine Absicht ist es, die Herrlichkeit Gottes durch dein Leben zu offenbaren und auszustrahlen. Dein Leben sollte eine tägliche Manifestation von Gottes Herrlichkeit sein.

Viele Menschen leben ihr Leben nach ihren Gefühlen, den Umständen oder danach, wie andere sie wahrnehmen. Aber als Kind Gottes bist du dazu berufen, nach der Erkenntnis Gottes zu leben. Dieses Wissen ist die göttliche Perspektive; das Leben so zu sehen, wie Gott es sieht und Situationen so zu verstehen, wie Gott sie versteht. Das wird „die Wahrheit“ genannt.

Was denkt Gott über deine Situation? Was weiß Er? Was



sagt Er? Seine Worte sind die ultimativen Wahrheiten. Lebe also nach dem Wissen, das Gott uns gegeben hat; richte dich nach Seiner Wahrheit und sieh das Leben aus Seiner Perspektive, und du wirst das Wirken Seiner Herrlichkeit in deinem Leben erleben. Er hat uns Sein Wort und Seinen Geist gegeben, damit wir Seine Gedanken kennen und Seine Wege verstehen.

Deshalb sollst du nach diesem höheren Wissen leben – der Erkenntnis Gottes. Wenn du wirklich begreifst, dass Gott Sein Licht dein Herz erleuchtet hat, um dir diese göttliche Erkenntnis zu geben, wirst du verstehen, dass du eine außergewöhnliche Macht in dir trägst - die Macht, Seine Herrlichkeit in jeder Situation zu manifestieren. Dieses göttliche Wissen verwandelt dich und veranlasst dich, siegreich zu leben und der Welt Seine Herrlichkeit zu zeigen.

---

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du Dein Licht in unsere Herzen leuchtest und uns die Erkenntnis Deiner Herrlichkeit im Angesicht Jesu Christi schenkst. Ich lebe jeden Tag nach dieser göttlichen Erkenntnis, sehe das Leben aus Deiner Perspektive, wandle in Deiner Wahrheit und spreche Dein Wort, ungeachtet der Umstände, Meinungen oder äußeren Bedingungen. In allem, was ich tue, offenbare ich ständig Deine Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Kolosser 1,27; 2 Petrus 1,3; Epheser 1,17-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2 & Jeremia 36-37

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,13-25 & Hesekiel 33



SONNTAG 3

## WASSERTAUF UND DAS HEILIGE ABENDMAHL



*Denn sooft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt (1. Korinther 11,26).*

Es gibt Menschen, die fragen, ob es richtig ist, am Heiligen Abendmahl teilzunehmen, wenn man nicht mit Wasser getauft ist. Zunächst einmal haben wir im Christentum Sakramente wie das Heilige Abendmahl und die Wassertaufe. In Markus 16,15-16 beauftragte der Herr Jesus die Jünger, das Evangelium in jeden Winkel der Erde und zu jedem Menschen zu bringen, und betonte dabei die Bedeutung der Wassertaufe: **„Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden“** (Markus 16,16). In Matthäus 28,19 sagte Er: **„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“**.

In 1. Korinther 11,23-26 teilt Paulus dann eine wichtige Offenbarung mit, die er vom Herrn erhalten hatte. Er berichtet von den Ereignissen in der Nacht, in der der Herr Jesus verraten wurde, und hebt dabei die tiefe Bedeutung des Heiligen Abendmahls hervor. Folglich sind die Wassertaufe und das Heilige Abendmahl nicht voneinander abhängig; du kannst am Heiligen Abendmahl teilnehmen, auch wenn du nicht mit in Wasser getauft worden bist. Die Bibel schreibt nicht vor, dass man das Heilige Abendmahl nur empfangen kann, wenn man im Wasser getauft worden ist.

Allerdings ist das Abendmahl in vielen Gemeinden oft nur den getauften Mitgliedern vorbehalten. Da ist nichts falsch an dieser Praxis. Der Grund, warum viele dieser Richtlinie folgen,

ist, dass die Taufe als Zeichen des vollen Glaubens und der Hingabe an den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi angesehen wird. Sie bedeutet eine vollständige Annahme des Evangeliums.

In der frühen Gemeinde, während der großen Verfolgungen, wenn Menschen nach ihrem Glauben gefragt wurden und sie diesen verleugneten, wurde ihre Taufe als Beweis für ihr wahres Bekenntnis zu Christus verwendet, was oft zu ihrer Verfolgung führte.

Die Gemeinden taufen normalerweise keine Ungläubigen. Deshalb sind viele Gemeinden der Meinung, dass wahre Christen getauft sein sollten, und teilen daher das Abendmahl möglicherweise nur an diejenigen aus, die getauft sind. Diese Praxis ist lobenswert und steht im Einklang mit dem Wunsch der Gemeinde, die Bedeutung der Taufe im christlichen Glauben zu würdigen.

## BEKENNTNIS

---

**Lieber Vater, ich verstehe die Bedeutung des Heiligen Abendmahls und der Wassertaufe als Symbole meines Glaubens und meiner Verpflichtung Dir gegenüber. Jede Gelegenheit, am Heiligen Abendmahl teilzunehmen, ist meine Deklaration meines Sieges über Satan, die Welt und ihre Elemente; eine Deklaration, dass der Herr Jesus mir Seinen Reichtum, Seine Rechte und Privilegien vermacht hat, ein Testament, das jetzt in Kraft ist. Ich habe den ewigen Sieg und die Herrschaft über Sünde, Krankheit, Tod und den Teufel. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Matthäus 28,19-20; Apostelgeschichte 2,41-42; 1.  
Korinther 11,23-25

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3 & Jeremia 38-40

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 2,1-12 & Hesekiel 34



MONTAG 4

## WERKE DER LIEBE DURCH UNS



*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe (Johannes 14,12-14).*

Welch eine tiefgründige Aussage machte des Herrn Jesus im obigen Vers. Er sagte: „**Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun**“. Er meinte damit, dass Er durch uns die Werke der Liebe durch den Heiligen Geist weiterhin tut, weil wir die Verlängerung Seines Dienstes sind. Wie der Prophet Jesaja sagte: „...**so wird Er Nachkommen sehen und Seine Tage verlängern...**“. (Jesaja 53:10) Er verlängert durch uns Seine Tage und tut weiter Seinen Dienst. Das ist so wunderbar.

Erinnere dich immer daran, dass du nicht allein bist: Christus wirkt in dir. Sieh dir Vers 14 genauer an: „**Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun**“. Hast du bemerkt, dass dafür keine Klausel gibt? Es gibt weder Bedingungen noch Ausnahmen; Er sagte einfach „etwas“. Die meisten haben dies niemals wirklich genügend verstanden, um es zu nutzen. Der Herr Jesus sagte genau das, was Er meinte und meinte genau das, was Er sagte. Was auch immer du in Seinem Namen erbittest, ist dein. Ehre sei Gott!

In Johannes 16,23 sagt Er uns mehr über den Tag der

Kirchengemeinde: **„Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen [bitten]“**. Das mag auf den ersten Blick ein Widerspruch zu dem zu sein, was wir zuvor in Kapitel 14 gelesen haben. Aber wenn dahin zurückgehst und ab Vers 12 liest, wirst du bemerken, worüber Er spricht. **„Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe“**.

Die „größeren Werke“ sind möglich, weil Jesus zum Vater aufstieg und den Heiligen Geist sandte, um uns Kraft zu geben und auf die Welt mit Seiner Liebe, Kraft und Gegenwart einzuwirken. Wir sind nicht begrenzt. Er hat uns dazu ausgerüstet, die gleichen Werke zu tun, die Er tat. Es geht nicht nur darum, Wunder zu vollbringen; es geht darum, die Liebe und Herrlichkeit Gottes durch unser Leben zu offenbaren, so wie Jesus es getan hat.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, die Werke Jesu und noch größere Werke durch die Kraft Deines Geistes in mir zu tun. Ich erkläre, dass ich ein Gefäß Deiner Liebe, Macht und Herrlichkeit bin, das Deine Gegenwart in jeder Situation manifestiert. Ich danke Dir für das Vertrauen und die Kühnheit, alles im Namen Jesu zu erbitten, weil ich weiß, dass Du es tun wirst. Ich freue mich an Deinem Versprechen und ruhe in der Gewissheit Deines Wortes, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Markus 16,17-18; Johannes 14,12-14 NIV;  
Apostelgeschichte 1,8 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-13 & Jeremia 41-43

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 2,13-25 & Hesekiel 35



DIENSTAG 5

## DIE AUTORITÄT SEINES NAMENS



*Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn. Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun (Johannes 14,13-14).*

Beachte genau, dass der Herr Jesus nicht gesagt hat: „Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun“. Er sagte: „alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen“; das ist ein entscheidender Unterschied. Man kann Jesus nicht im Namen Jesu um etwas bitten.

Oft beten die Menschen, ohne über ihre Worte nachzudenken. Viele beten zum Herrn Jesus und beenden das Gebet mit „im Namen Jesu“. Das ist nicht richtig. Das ist ein Gebet ohne Verständnis, und manche beten auf diese Weise, ohne Ergebnisse zu sehen, weil sie mit einer religiösen Einstellung an das Gebet herangehen und nicht mit dem Verständnis dessen, was Jesus lehrte.

Als Jesus sagte: „alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen“, meinte Er, dass, wann immer du eine Forderung stellst oder etwas in Seinem Namen aussprichst, Er es geschehen lassen wird. Es geht darum, die Autorität auszuüben, die Sein Name repräsentiert. In Apostelgeschichte 3 sehen wir eine praktische Demonstration dessen durch Petrus und Johannes, als sie einem Bettler begegneten, der von Geburt an gelähmt gewesen war. In Vers 6 sagte Petrus zu ihm: **„Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh umher!“**

Petrus hat nicht zu Jesus gebetet. Er sprach zu dem Mann in der Autorität des Namens Jesu. Dann nahm Petrus den Mann bei der rechten Hand und zog ihn hoch, und sofort bekamen die Füße und Fußgelenke des Mannes Kraft. Er sprang auf, stand und begann zu gehen, zu hüpfen und Gott zu loben. Halleluja! Danach erklärte Petrus und sagte zu den Leuten: **„Und auf den Glauben an seinen Namen hin hat sein Name diesen hier stark gemacht, den ihr seht und kennt; ja, der durch Ihn [gewirkte] Glaube hat ihm diese volle Gesundheit gegeben vor euch allen“** (Apostelgeschichte 3,16). Petrus und Johannes demonstrierten genau das, was Jesus in Johannes 14,13-14 lehrte. Sie benutzten die Autorität des Namens Jesu, um Wunder, Zeichen und Wundertaten zu vollbringen.

Wenn du in Seinem Namen sprichst, antwortet der Himmel; Wunder geschehen. Sein Name hat die gleiche Macht und Autorität wie Seine Person. Wenn du ihn also anwendest, rufst du Seine Gegenwart hervor und richtest Seine Herrlichkeit auf die Situation, mit der du zu tun hast. Wir werden in unserer nächsten Andacht mehr darüber erfahren.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Vollmacht, den Namen Jesu zu benutzen, um Veränderungen zu bewirken. Ich übe diese Vollmacht aus, um den Willen des Vaters auf der Erde und im Leben der Menschen durchzusetzen. Ich bete heute, dass die Menschen überall die Güte Gottes erfahren, denn wahrlich, die ganze Erde ist von Deiner Güte erfüllt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 3,12-16; Philipper 2,9-11;  
Markus 16,17-18

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,14-5,1-10 & Jeremia 44-47

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 3,1-12 & Hesekiel 36



MITTWOCH 6

## UNSERE VOLLMACHT, DEN NAMEN ZU GEBRAUCHEN



*Und auf den Glauben an seinen Namen hin hat sein Name diesen hier stark gemacht, den ihr seht und kennt; ja, der durch Ihn [gewirkte] Glaube hat ihm diese volle Gesundheit gegeben vor euch allen (Apostelgeschichte 3,16).*

Wenn wir heute beten, beten wir nicht zu Jesus im Namen Jesu, denn das wäre falsch, weil es nahelegt, dass wir Seine Vollmacht auf Ihn anwenden sollen, was keinen Sinn ergibt. Die Vollmacht, die Jesus uns gegeben hat, besteht darin, dass wir an Seiner Stelle handeln, dass wir Seinen Namen so verwenden, als wäre Er derjenige, der spricht oder etwas erbittet.

Stell dir vor, du hast deinem Anwalt die Vollmacht erteilt, in deinem Namen zu handeln. Er verwendet Seine Autorität nicht, um mit dir zu sprechen, sondern er tritt mit anderen in deinem Auftrag in Kontakt. Genauso hat Jesus uns Seinen Namen gegeben, damit wir Ihn vertreten. Wenn wir also sagen, „Im Namen Jesu“, hat das genauso viel Gewicht, als würde Jesus selbst sprechen. Das ist eine der größten Ehren, die wir als Christen haben.

Wenn ich während unserer live übertragenen Gottesdienste der Heilungsströme ausspreche: „Ich bringe dir Heilung im Namen Jesu“, dann ist das nicht nur einfach eine Aussage, sondern eine Erklärung Seiner Autorität und Macht. Egal, wo auf der Welt Menschen sind oder in welcher Lage sie sich befinden – wenn wir den Namen Jesu verwenden, wird jedes Hindernis beseitigt und die Macht Gottes freigesetzt. Sein Name ist ein Werkzeug. Halleluja!

Wenn bei dir z.B. Krebs diagnostiziert wurde, kannst du diesen Krebs töten, indem du den Namen Jesu verwendest. Lege deine Hand auf die betreffende Stelle und sage: „Im Namen



Jesu, ich befehle dem Krebs zu sterben und meinen Körper zu verlassen“. Wenn beim ersten Mal scheinbar nichts geschieht, sei nicht verzweifelt, lass dich nicht aus der Ruhe bringen. Denke daran, **„Die sich halten an das Nichtigte, verlassen ihre Gnade“** (Jona 2,8 LUT 2017). Du kannst mehrfach aussprechen, dass es tot ist, bis es sich auflöst.

Wenn du in letzter Zeit heftigen Druck in deinem Kopf gespürt hast, sage ihm, er soll sich im Namen Jesu auflösen! Vielleicht wirst du oft von Angst überwältigt, sodass du nachts nicht mehr allein zuhause sein willst. Dann ist es Zeit, dem ein Ende zu setzen. Sprich gerade jetzt zu diesem Geist der Angst; sage: „Im Namen Jesu, ich weise dich zurück, verschwinde!“, und dann verkünde: „Ich weigere mich, mich zu fürchten, ich bin kühn im Namen Jesu!“

Vielleicht hast du schon lange vergeblich nach einer Arbeitsstelle gesucht. Du kannst dich entscheiden und sagen: „Heute werde ich da rausgehen und die beste Stelle bekommen, die ich in meinem Leben je hatte, im Namen Jesu“, und du wirst sie bekommen. Halleluja! Die Autorität, die uns gegeben wurde, den Namen Jesu zu verwenden, ist absolut und unbeschreiblich. Kein Umstand, keine Situation und kein Dämon kann dieser Macht widersprechen, widerstehen oder sie anfechten.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Macht und Autorität des mächtigen Namens Jesu. Ich stehe auf dem Sieg und der Herrschaft dieses Namens über Umstände und die Mächte der Finsternis. Satans Einfluss auf und Bemühungen gegen das Volk Gottes werden im Namen Jesu zunichte gemacht, und die Gemeinde feiert die Herrschaft und den Triumph Christi, überreich gesegnet und begünstigt, in Jesu mächtigem Namen. Amen!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,17-18 AMPC; Johannes 14,12-14;  
Philipper 2,9-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,11-6,1-20 & Jeremia 48-49

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 3,13-22 & Hesekiel 37



DONNERSTAG 7

## ER FREUT SICH DARÜBER, DEINE WÜNSCHE ZU ERFÜLLEN



*Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben! ... bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird! (Johannes 16,23-24).*

**B**eachte, was der Herr Jesus in unserem Themenvers sagte. Er stellte klar, dass wir den Vater in Seinem Namen um etwas bitten können, und es uns gewährt wird.

Wenn du in Liebe wandelst, werden deine Wünsche automatisch mit den Seinen übereinstimmen, deshalb wirst du gar nicht um etwas bitten, was außerhalb Seines Willens ist. Daher ermutigt Er uns zu bitten und zu empfangen, damit unsere Freude vollkommen ist. Was für eine gesegnete Einladung! Das zeigt den Wunsch des Vaters, uns zu segnen. Anders als menschliche Eltern oder andere Menschen, die bei zu vielen Bitten vielleicht irgendwann erschöpft sind, wird Gott unserer Bitten niemals überdrüssig. Er freut Sich daran, uns zu antworten und unsere Wünsche zu erfüllen.

Wenn du also bittest, glaube, dass du empfängst. Jesus hat uns nicht aufgefordert, zu bitten und dann auf unbestimmte Zeit zu warten. Er sagte uns, wir sollten bitten und empfangen. Das bedeutet, dass vom Moment deiner Bitte, du anfängst, dich zu freuen und so zu handeln, als hättest du schon empfangen, denn im Geist ist es schon geschehen.

Wir erleben oft Enttäuschungen von Menschen, die ihre Versprechen nicht erfüllen, aber Gott ist nicht so. Er ist treu,

und Er hält Sein Wort. Menschen können versagen, vergessen oder enttäuschen, aber Gott versagt nie. 1. Petrus 3,12 sagt: **„Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Flehen...“**. Halleluja!

In Hebräer 13,5 sagt die Bibel: **„...denn Er [Gott] Selbst hat gesagt, Ich werde dich in keinster Weise enttäuschen oder im Stich lassen oder dich ohne Unterstützung zurücklassen. [Ich werde] niemals, [Ich werde] niemals, [Ich werde] dich niemals in irgendeiner Weise hilflos zurücklassen oder aufgeben oder [dich] enttäuschen oder fallen lassen! Ganz sicher nicht!“** (übersetzt aus der engl. AMPC). Denke einige Momente über diese Worte nach und lasse dich von der Liebe des Vaters und Seinem Wunsch überwältigen, dass du jeden Tag in der Fülle der Freude, des Friedens, der Zuversicht, der Herrschaft und des Sieges lebst. Er freut sich über dich und daran, deine Wünsche zu erfüllen.

---

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für unser Privileg und unsere Autorität im Gebet, und meine Freude wird vollkommen gemacht. Ich weigere mich, zu zweifeln oder zu wanken, denn Dein Wort ist immer verlässlich, immer sicher und immer vertrauenswürdig. Danke, dass Du mich immer hörst und meine Bitten erfüllst, denn Dein Wort ist wirklich ja und amen, in Jesu Namen. Amen.

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Matthäus 7,7-11; Markus 11,24; 1 Johannes 5,14-15

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7 & Jeremia 50-51

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 4,1-19 & Hesekiel 38

Share your inspiring testimony on  
[www.rhapsodyofrealities.org/abilliontestimonies](http://www.rhapsodyofrealities.org/abilliontestimonies)



# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Notizen



FREITAG 8

## SEIN WORT – EINE LEUCHE



*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht (Psalm 36,9).*

Manche Menschen erlauben vergangenen Erfahrungen oder Enttäuschungen, ihre Beziehung zu Gott zu bestimmen, und das ist falsch. Gottes Wort ist das Fundament deines Lebens mit Ihm, und muss es auch bleiben. Deine tägliche Beziehung zu Ihn sollte von Seinem Wort geleitet sein, nicht von dem, was du erlebt hast oder was andere sagen. Sein Wort ist das Licht, das uns bei jedem Schritt leuchtet. Halleluja!

Denke an die Worte des Psalmisten: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“** (Psalm 119,105). Die Menschen, die das Wort ignorieren, stolpern in der Dunkelheit umher und erleben so viel Unheil in ihrem Leben: **„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis“** (Hosea 4,6). Das Wort Gottes ist dein Leben und dein Licht, sei also niemals nachlässig oder denke, dass du das Wort bereits gut genug kennst.

Lasse dich immer wieder von den Wahrheiten und Realitäten der Schrift anfachen. Liebe das Wort. Höre das Wort und nimm es an, und dann lebe das Wort. Das ist es, was du brauchst, um jeden Tag zu gewinnen. Das ist es, was du brauchst, um jeden Tag im Übernatürlichen zu leben. Der Jesus sagte in Johannes 8,12: **„Ich bin das Licht der Welt.**

***Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben***“. Wie folgst du Ihm?

Du folgst Ihm im Wort, durch das Wort, und anhand des Wortes. Außerdem sagt Er, dass wenn du Ihm folgst, du nicht nur nicht in der Dunkelheit wandeln wirst, sondern das Licht des Lebens haben wirst. Mit anderen Worten: Du wirst Antworten haben, du wirst Lösungen für die Schwierigkeiten und Probleme des Lebens haben. Du wirst in allen Bereichen ein Sieger sein. Du wirst genau wissen, wohin du gehen musst und was der richtige Weg für dein Leben ist. Das ist es, was das Wort dir gibt. Licht zeigt dir die richtige Richtung. Licht zeigt dir den Weg. Gottes Wort (Sein Licht) erleuchtet deinen Weg, damit du den Weg, den Gott für dich vorherbestimmt hat, sehen, ihn ergreifen, und darauf gehen kannst – Sein Ziel für dein Leben. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, denn Dein Wort ist ein Licht in meinem Leben und erleuchtet meinen Weg, während ich meine Bestimmung in Jesus erfülle und durch Deine Wahrheit und Weisheit geleitet werde. Danke, dass Du mir Antworten, Lösungen und die Klarheit gibst, die ich brauche, um meine Bestimmung zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 6,23; Johannes 1,4; Johannes 8,12 NIV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 8 & Jeremia 52

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 5,1-14 & Hesekiel 39



SAMSTAG 9

## IMMER EIN HERRLICHER TAG



*Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen uns freuen und fröhlich sein in ihm! (Psalm 118,24).*

Manche Menschen haben nie wirklich das tägliche siegreiche und übernatürliche Leben erlebt, zu dem Gott sie berufen hat. Für sie ist das Christentum nur eine weitere Religion, geprägt von Mittelmäßigkeit und ohne Ergebnisse. Aber seit ich wiedergeboren bin, habe ich mich geweigert, diese Art des Lebens zu akzeptieren. Ich habe mich sehr früh in meinem Leben entschieden, das Wort Gottes in die Tat umzusetzen und das göttliche Leben zu leben, dass Christus uns im Wort vorgelebt hat.

Seit ich diese Entscheidung getroffen habe, waren die Ergebnisse wirklich außergewöhnlich und erstaunlich. Deshalb sage ich jedem voller Zuversicht: „Es funktioniert! Das Wort funktioniert!“ Ich bin ein lebender Beweis dafür, dass es funktioniert. Ehre sei Gott! Ich wollte mich nicht mit einer religiösen Erfahrung zufriedengeben, nein, denn ich sah in der Schrift, dass wir dazu bestimmt sind, immer zu gewinnen.

Wir leben jeden Tag in Segnungen und geben sie auch an unser Umfeld weiter. Das ist Teil unseres Erbes in Christus. Wir sind die Gesegneten, und wir sind der Segen. Halleluja!



Wie könnte jemand das wissen, und einen trübseligen Tag erleben? Manche glauben, dass das übernatürliche Leben mit den Aposteln in den Tagen der Bibel endete, nein! Wir leben heute in der Realität der Zeiten der Bibel.

Denke oder sage nicht: „Heute ist nicht mein Tag“. Jeder Tag ist dein Tag – dein Tag des Sieges, der Herrschaft und der Gunst. Wenn du morgens aufwachst, sage: „Heute ist mein Tag! Ich freue mich auf heute!“ Wenn du den Heiligen Geist empfangen hast, solltest du niemals einen Tag der Niederlage oder der Verzweiflung haben. Alles auf deinem Weg ist eine Gelegenheit für Fortschritt und Wachstum. Jede Herausforderung ist ein Schritt hin zu größeren Siegen. Lebe in diesem Bewusstsein und habe jeden Tag einen herrlichen Tag!

## GEBET

**Lieber Vater, ich entscheide mich, nach Deinem Wort zu leben und jeden Tag das Übernatürliche zu erleben. Ich wandle in Gesundheit, Wohlstand, Sieg, Erfolg, und Freude. Ich gehe nur vorwärts und aufwärts, ich mache Fortschritte und bin immer triumphierend und siegreich, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 20,32; 2. Korinther 2,14; Psalm 68,19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Klagelieder 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 1,1-12 & Hesekiel 40



SONNTAG 10

## ACHTE AUF DEINE WORTE



*Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt (Markus 11,23).*

**D**u musst lernen, im Einklang mit Gottes Wort zu sprechen, nicht mit der Sprache der Angst oder Negativität, die die Welt lehrt. Anstatt zum Beispiel zu sagen: „Ich habe Angst, dass es regnen wird“, sage einfach: „Es könnte regnen!“ Sprich nicht von Angst!

Wie reagierst du, wenn du etwas suchst und nicht finden kannst, oder wenn du etwas Schweres transportieren willst? Sag niemals: „Ich kann nicht!“ Siehst du, das ist es, was die Welt in die Herzen vieler Menschen eingepflanzt hat und was so schwer zu beseitigen ist. Aber du bist anders. Du bist ein Kind Gottes, und in unserem Reich reden wir anders. Wir sprechen Glauben, nicht Angst, Zweifel oder Unglauben.

Der Ausdruck „Ich kann nicht“ verstärkt eine Haltung der Begrenzung. Man könnte meinen, dass es nur um eine bestimmte Situation geht, z.B. dass man etwas nicht fortbewegen kann, aber es ist mehr als das. Es ist unvereinbar mit deiner göttlichen Natur. Erinnerung dich daran, was Paulus

sagte: **„Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus“** (Philipper 4,13). Im Christentum haben wir die „Ich-kann-es-tun“-Mentalität. Sie bildet die Grundlage für unsere Kommunikation.

In 2. Korinther 4,13 steht: **„Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch“**. Wir sprechen das Wort. Wir sprechen im Einklang mit den göttlichen Realitäten unseres himmlischen Königreichs. Im Leben geht es darum, was man sagt. In Sprüche 18,21 steht: **„Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen“**. Achte also auf deine Sprache; sprich richtig. Sprich die Wahrheit; Gottes Wort ist die Wahrheit (Johannes 17, 17).

---

## BEKENNTNIS

---

**Ich nehme meinen Platz der Herrschaft ein und regiere durch Worte. Ich wandle in göttlicher Gesundheit, Sieg, Frieden und Wohlstand. Ich lebe über den Elementen und den lähmenden Kräften dieser Welt, denn ich lebe in Christus, und sitze mit Ihm, weit über Satan und den bösen Mächten der Finsternis. Die Welt ist mir untertan. Dank sei Gott!**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Römer 12,2 AMPC; 1 Petrus 3,10; Markus 11,23 NKJV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Klagelieder 3-5

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 1,13-21 & Hesekiel 41



MONTAG 11

## DIE GESETZMÄSSIGKEITEN DER FÜRBITTE



*Erinnere mich, wir wollen miteinander rechten; zähle [doch] auf, womit du dich rechtfertigen willst! (Jesaja 43, 26).*

**W**enn wir beten, vor allem in der Fürbitte, ist es wichtig, die damit verbundenen rechtlichen Aspekte zu verstehen. Fürbitte erfordert ein tiefes Verständnis dieser Gesetzmäßigkeiten, denn es ist ein argumentatives Gebet, in dem man seinen Fall darlegt, seine Forderungen stellt und die rechtlichen Gründe für seine Bitten vorbringt.

Die Fürbitte unterscheidet sich vom Gebet des Glaubens, obwohl sie immer noch Glauben erfordert. Das Gebet des Glaubens ist oft eine einmalige Erklärung, eine einmalige Aussage, bei der man glaubt und empfängt und darauf vertraut, dass es getan ist. Die Fürbitte erfordert jedoch häufig Eindringlichkeit, Ernsthaftigkeit und Eifer im Gebet, weil sie bedeutet, dass man für andere eintritt. Ohne eine solche Intensität und Ausdauer in der Fürbitte könnten die Dinge für diejenigen, für die man betet, schiefgehen.

In der Fürbitte nimmst du eine Position zwischen Gott und der Person oder den Personen ein, für die du betest. Du trittst in ihrem Namen auf, legst deinen Fall vor Gott dar und erklärst, warum das, worum du bittest, für sie getan werden sollte. Deshalb ist es wichtig, dass du deine Rechtsposition

und deine Ansprüche klar darlegst, wenn du Fürbitte einlegst. Es geht um viel mehr als nur darum, Gott um etwas zu bitten; es geht darum, die Vollmacht zu verstehen, die dir gegeben wurde, und sie effektiv zu nutzen, um deinen Fall zu vertreten.

Lerne also, in der Lücke zu stehen und die Nöte anderer im Gebet vor Gott zu bringen. Studiere Gottes Wort intensiv, um es genau zu kennen, damit du das Wort nutzen kannst, um deinen Fall wirksam vorzutragen. Denke daran, was Gott in Jesaja 41,21 gesagt hat: **„Bringt eure Rechtssache vor, spricht der HERR; schafft eure stärksten Beweisgründe herbei!, spricht der König Jakobs“**. In Kapitel 43, Vers 26, sagte Er dann: **„Erinnere mich, wir wollen miteinander rechten; zähle [doch] auf, womit du dich rechtfertigen willst!“** Unser Vertrauen darauf, dass Er unsere Fürbitten hört und gewährt, gründet sich auf Sein Wort. Dank sei Gott!

## GEBET

---

**Gerechter Vater, ich danke Dir für das Privileg der Fürbitte, bei der ich für andere in die Lücke treten kann, um ihre Sache im Einklang mit Deinem Wort leidenschaftlich zu vertreten. Ich danke Dir für die Vollmacht, die Du mir in Christus gegeben hast, um Deinen Willen auf der Erde und im Leben der Menschen überall durchzusetzen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Jakobus 5,16-18 AMPC; 1. Timotheus 2,1-6; Hosea 14,2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 2,1-22 & Hesekiel 42



DIENSTAG 12

## WIR ENTSCHEIDEN ÜBER DEN ZEITPUNKT



*Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit (2. Thessalonicher 2,6).*

In 2. Thessalonicher 2,3 schreibt Paulus durch den Geist: **„Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens“**. Wer ist der „Sohn des Verderbens“? Es ist der Antichrist. Die Bibel beschreibt ihn als jemanden, **„der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt“** (2. Thessalonicher 2,4).

Der Antichrist ist jemand, der nicht nur Gott ablehnt, sondern sich auch über Gott erhebt und sich selbst zum Objekt der Anbetung macht. Diese Täuschung ist ein Kennzeichen der Endzeit, einer Periode großen geistlichen und moralischen Niedergangs. Der Leitvers gibt uns jedoch auch einen Hinweis auf den zeitlichen Ablauf dieser Ereignisse. Er deutet darauf hin, dass etwas oder jemand den Antichristen gerade zurückhält und verhindert, dass er vor der richtigen Zeit offenbart wird.

Wer ist diese zügelnde Kraft? Es ist die Gemeinde, erfüllt vom Heiligen Geist, die in der Lücke steht und die volle Offenbarung der Gesetzlosigkeit zurückhält. Die Gegenwart der Gemeinde auf der Erde ist die zurückhaltende Kraft gegen die Mächte der Finsternis. Paulus stellt in Vers 7 weiter klar: **„Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein“**.

Das bedeutet, dass die Gesetzlosigkeit in der Welt bereits am Werk ist, aber sie wird vom Heiligen Geist durch die Gemeinde eingedämmt. Wir haben in diesen letzten Tagen eine bedeutende Rolle zu spielen. Die Gemeinde muss weiterhin standhaft bleiben, das Evangelium predigen und die Wahrheit des Wortes Gottes ausleben. Solange wir nicht „aus dem Weg sind“, haben wir die Autorität, den Zeitpunkt der Offenbarung des Antichristen zu bestimmen.

Unsere Mission ist klar: das Evangelium allen Geschöpfen in allen Nationen verkünden, denn nur durch den Glauben an Jesus Christus können sie gerettet werden. Es gibt keinen anderen Weg (Markus 16,15-16). Wir bestimmen den Zeitpunkt durch unsere Handlungen, unsere Gebete und die Ausbreitung des Evangeliums. Während wir unsere Mission erfüllen, zählt Gott die Seelen, die in Sein Reich aufgenommen wurden.

Er ist derjenige, der die genaue Anzahl derer kennt, die gerettet werden müssen, und die Aufzeichnungen führt. Wenn die volle Zahl der Nationen hereingeholt wird, wie es die Bibel in Römer 11,25 sagt, dann wird das Ende kommen. Bis dahin fahren wir fort, die Mächte der Finsternis zurückzuhalten, indem wir Satan und seine Kohorten der Finsternis dort halten, wo sie hingehören – unter unseren Füßen!

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich stehe durch Deinen Geist fest gegen die Mächte der Finsternis und halte die volle Offenbarung des Bösen bis zur festgesetzten Zeit zurück. Ich bete, dass jeder Christ standhaft bleibt in unserem Auftrag, allen Nationen das Evangelium zu verkünden und viele schnell zur Erlösung zu bringen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Markus 16,15-16; Römer 11,25; 1. Thessalonicher 5,4-6

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 3-4

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

2 Petrus 3,1-18 & Hesekiel 43



MITTWOCH 13

## EINE ÜBERNATÜRLICHE VERWANDLUNG



***Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).***

Als Kind Gottes hast du eine neue Natur. Das ist ein grundlegendes Wissen für jeden Christen, doch viele haben es noch nicht ganz begriffen. Als du neu geboren wurdest, war es nicht nur eine religiöse Erfahrung; Es war eine übernatürliche Verwandlung. Etwas Unglaubliches geschah in deinem Geist - ein neuer Mensch mit einer neuen Natur - kam ins Sein.

Das menschliche Leben, mit dem du geboren wurdest, wurde durch das Leben und Wesen Gottes durch Jesus Christus ersetzt. Das ist die wahre Bedeutung von Neugeburt. Das Leben und Wesen Gottes, das Jesus in diese Welt gebracht hat, die organischen und existentiellen Eigenschaften Gottes, sind deinem Geist vermittelt worden. Das ist der Grund, warum Jesus gekommen ist. Er ist gekommen, um dir ein neues Leben zu geben, ein übernatürliches Leben.

Das ist es, was 2. Korinther 5,17 meint: ***„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“*** Jetzt, da du wiedergeboren bist, hat eine übernatürliche Verwandlung stattgefunden. Daher macht es keinen Unterschied, was in deinem natürlichen Leben vor deiner Wiedergeburt vorhanden war; Es gibt ein neues Ich! Ob es eine Krankheit, ein Gebrechen oder eine andere Einschränkung war – jetzt, da du wiedergeboren bist, gab es eine Veränderung.

Das alte „Ich“ wurde nicht renoviert oder umgestaltet,



sondern nach dem Bild Gottes neu erschaffen (Kolosser 3,10). Du wurdest neu erschaffen, um wie Gott auszusehen und wie Er zu funktionieren. Ehre sei Gott! Kein Wunder, dass Er in Epheser 4,24 sagt, dass ihr **„... den neuen Menschen angezogen habt, der Gott entsprechend geschaffen ist in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit“**. Dieses neue Ich ist in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen und in Christus vollkommen gemacht.

Es gibt nichts, was in dir sein sollte, was nicht bereits in dir ist. Außerdem gibt es nichts in dir, was nicht in dir sein sollte. Jetzt kannst du verstehen, warum Er sagt: „Alle Dinge sind neu geworden“. Alles in deinem Leben ist neu, jetzt bist du von Neuem geboren. Es ist wichtig, dass du diese Wahrheit kennst. Wenn du diese Wahrheit anerkennst, wird ihre Kraft in deinem Leben aktiviert, wie die Bibel sagt: **„...damit deine Gemeinschaft im Hinblick auf den Glauben für Christus Jesus wirksam werde durch die Erkenntnis all des Guten, das in euch ist“** (Philemon 1:6). Halleluja!

---

## GEBET

---

Lieber Vater, ich bestätige, dass ich in Christus eine neue Kreatur bin, alte Dinge, einschließlich Krankheit, Leiden, Gebrechen und alle Arten von Einschränkungen, sind vergangen, und alle Dinge sind neu geworden. Ich lebe im Wissen um diese Wahrheit und deren Kraft ist in meinem Leben voll aktiviert, um das übernatürliche Leben zu leben und in der Fülle meiner neuen Natur in Christus zu wandeln, in Jesu Namen. Amen.

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Kolosser 3,8-10; Römer 6,4; 1. Korinther 6,11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 5-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 1,1-10 & Hesekiel 44



DONNERSTAG 14

## ERKENNE DEINE WAHRE IDENTITÄT AN



*...und ihr werdet die Wahrheit erkennen,  
und die Wahrheit wird euch frei machen!  
(Johannes 8,32).*

Eine der grundlegenden Voraussetzungen für das Sichtbarwerden der Wahrheit im Leben eines jeden Menschen ist das Wissen um diese Wahrheit. Wissen ist der Schlüssel, der die Kraft der Wahrheit aktiviert. In Hosea 4,6a heißt es: **„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis“**. Unwissenheit führt zur Zerstörung, denn ohne Verständnis gehen die Menschen in der Dunkelheit umher und erkennen ihr wahres Potenzial nicht.

Auch in Psalm 82,6 sagte der Herr: **„Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten“**. Dieser Vers erinnert uns an unsere göttliche Identität und unser göttliches Potenzial. Viele verstehen diese Wahrheit jedoch nicht und leben nicht in deren Realität. Das Ergebnis dieser Unwissenheit sehen wir in Vers 7: **„...dennoch sollt ihr sterben wie ein Mensch und fallen wie einer der Fürsten!“**

Wir sind göttliche Wesen, wir sind »Götter«, weil Gott uns geboren hat: **„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind“** (Johannes 1,12-13). In Jakobus 1,18 heißt es: **„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“**.

Das ist die tiefe Realität unserer geistlichen Identität: Wir sind so göttlich, wie Gott göttlich ist, weil wir das gleiche

Leben mit Ihm führen. Sag mit Bestimmtheit von Zeit zu Zeit: „Ich weiß, wer ich bin!“ Erkenne deine wahre Identität an. Zu wissen, wer du in Christus bist, stärkt dich und lässt dich jeden Tag triumphierend leben.

Überlege, wie der Herr Jesus auf das zermürbende Verhör vor Pilatus reagiert hat. Als Er verhört und angeklagt wurde, schwieg Jesus, bis Pilatus seine vermeintliche Autorität geltend machte und sagte: „...ich habe Vollmacht, dich zu kreuzigen, und habe Vollmacht, dich freizulassen“. Dann meldete Sich Jesus zu Wort und fasste Seine Antwort mit der Anerkennung Seiner wahren Identität zusammen. Er sagte: „Du hättest gar keine Vollmacht über mich“ (Johannes 19,11). Jesu anfängliches Schweigen und die anschließende Erklärung zeigten Sein unerschütterliches Verständnis davon, wer Er war. So wie Jesus, der Herr, Seine Absicht und Identität kannte, musst auch du deine göttliche Identität erkennen und annehmen. Dieses Wissen rüstet dich aus, um mutig und zielstrebig zu leben, unabhängig von äußerem Druck oder Herausforderungen.

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du die Wahrheit durch Dein Wort offenbart hast. Ich kenne und verstehe meine wahre Identität in Christus. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus, durchdrungen vom ewigen Leben, den organischen und existentiellen Merkmalen Gottes. Ich bin siegreich und lebendig, stark und ausgezeichnet. Im Licht dieser Wahrheit lebe ich jeden Tag, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Petrus 1,4; 2. Korinther 5,17; 1 Petrus 2,9 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 8-10

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 2,1-14 & Hesekiel 45

Notizen

Notizen





FREITAG 15

## MILCH, FLEISCH UND FESTE NAHRUNG



*Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger. Die feste Speise aber ist für die Gereiften... (Hebräer 5,13-14a).*

In unserer einleitenden Bibelstelle wird betont, wie wichtig es ist, geistlich zur Reife zu gelangen. Sie sagt uns, dass jeder, der sich von Milch ernährt, noch ein Säugling ist und daher die Lehre über die Gerechtigkeit nicht kennt. Die Bibel spricht von der unverfälschten Milch des Wortes Gottes. Milch ist für Anfänger; bei Milch zu bleiben bedeutet also, in geistlicher Kindheit zu bleiben.

1. Petrus 2:1-2 sagt uns etwas Lehrreiches: **„So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle Verleumdungen, und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht“**. Nur diejenigen, die geistlich unreif sind, üben Bosheit, Arglist, Heuchelei, Neid und böses Reden. Solche Menschen sollen die reine geistige Milch des Wortes begehren oder verlangen und zur Reife heranwachsen.

Nimm dein Bibelstudium ernst; lerne die Wahrheit von Gottes Wort und wachse. Geistige Nahrung ist mehr als nur Milch. Es gibt das „Fleisch“ des Wortes Gottes, und dann gibt es auch „feste Nahrung“. Feste Nahrung gehört den Erwachsenen in Christus, denen, die gelernt haben, geistlich zu leben.

Erinnern wir uns daran, was Paulus zu den Christen in Korinth sagte: **„Und ich, meine Brüder, konnte nicht zu**

***euch reden als zu geistlichen, sondern als zu fleischlichen [Menschen], als zu Unmündigen in Christus. Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie nicht vertragen, ja ihr könnt sie auch jetzt noch nicht vertragen***“ (1. Korinther 3,1-2). Du musst im Wort heranwachsen und ein tiefes Verständnis der Heiligen Schrift entwickeln.

Genau wie beim körperlichen Wachstum, wo ein Mensch von Milch zu fester Nahrung übergeht, kommt auch eine Zeit, in der ein Christ von den elementaren Lehren zu den tieferen, herausfordernderen Glaubenslehren übergehen und dann bereit sein muss, sich mit noch komplexeren Wahrheiten auseinanderzusetzen (lies Hebräer 5,11-14).

Mache dein persönliches geistliches Wachstum zur obersten Priorität. Lies Epheser 4,14-15 und sieh Gottes Wunsch für dein Leben: **„damit wir nicht mehr Unmündige seien, ... sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus“**. Halleluja!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die geistliche Nahrung, die Du durch Dein Wort gibst. Ich gehe über die Grundlagen hinaus und wachse im Verständnis und in der Anwendung der tieferen Wahrheiten der Schrift. Ich werde in meinem Entschluss bestärkt, meinen Glauben zu entwickeln und auszuüben, zur Reife zu wachsen und das herrliche Leben zu offenbaren, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Korinther 3,1-2; Epheser 4,14-15; Hebräer 6,1-2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 11-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 2,15-29 & Hesekiel 46



SAMSTAG 16

## SEINE WERKE WERDEN DURCH UNS FORTGESETZT



*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe (Johannes 14,12).*

Was wir gerade gelesen haben, ist eine der außergewöhnlichsten Aussagen aus dem Mund des Meisters. Er sagte, dass diejenigen, die an Ihn glauben, nicht nur die gleichen Werke tun werden wie Er, sondern dass sie noch größere Werke tun werden. Das ist nur möglich, weil Jesus zum Vater aufgefahren ist und sich Sein Werk durch den Heiligen Geist durch uns fortsetzt.

Erinnern wir uns daran, was die Schrift in Jesaja 53,10 sagt: **„Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen“.** Dieser Vers spricht prophetisch von der Gemeinde, dem Leib Christi, als dem Nachkommen Jesu Christi. Sie sagt uns, dass der Herr Jesus nach Seinem stellvertretenden Opfer Seinen Nachkommen – die Gemeinde – sehen wird und wir Seine Tage verlängern werden. Halleluja!

Das ist es, was vor sich geht; Jesus vervielfacht Sich heute durch die Gemeinde; Er setzt Seine Mission durch uns fort. In Apostelgeschichte 1,1 schreibt Lukas an Theophilus über **„alles, was Jesus anfang zu tun und zu lehren“.** Das Schlüsselwort hier ist „anfang“; Jesus hat das Werk begonnen, aber wir setzen es fort. Wir sind die Verlängerung Seines



Dienstes, lehren, beeinflussen und verändern Leben, so wie Er es tat.

Derselbe Geist, der Jesus für Sein Werk gesalbt hat, wohnt in uns und ermöglicht es uns, das, was Er begonnen hat, fortzusetzen und zu erweitern. Durch den Heiligen Geist sind wir befähigt, mehr Menschen zu erreichen und mehr Leben für das Reich Gottes zu beeinflussen. In Apostelgeschichte 1,8 heißt es: „**sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!**“

Die Gemeinde ist der verlängerte Arm Christi auf Erden, der in Seiner Macht und Autorität lebt und Seine Sendung erfüllt. Dies ist eine Berufung mit großer Ehre und Verantwortung. Wir sind Seine Hände, Seine Füße und Seine Stimme in dieser Welt, die den Willen des Vaters so ausführen, wie Jesus es getan hat.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, ein Teil des Leibes Christi zu sein. Ich bin für immer dankbar, dass ich durch den Heiligen Geist befähigt bin, Deinen Willen zu tun und Deine Gerechtigkeit aufzurichten. Ich laufe in dieser Berufung mit Mut und Glauben, in dem Wissen, dass mein Leben dich verherrlicht. Danke, dass Du mich zu einer Erweiterung Deines Reiches auf Erden gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Johannes 14,12 AMPC; Jesaja 61,1-2; Johannes 20,21;  
Matthäus 28,18-20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 13-15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 3,1-12 & Hesekiel 47



SONNTAG 17

## SEINE EXZELLENZ UND PERFEKTION DARSTELLEN



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm gehört, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat*  
(1. Petrus 2,9 übersetzt nach der engl. NET).

In Apostelgeschichte 4 berichtet Lukas, wie Petrus und Johannes einen Mann heilten, der von Geburt an gelähmt gewesen war. Daraufhin wurden Petrus und Johannes verhaftet und vor den Sanhedrin (den jüdischen Rat) gebracht. Während ihres Verhörs sprach Petrus mutig über Jesus und die Macht Seines Namens.

Der Sanhedrin bemerkte den Mut von Petrus und Johannes und ihr tiefes Verständnis der göttlichen Realitäten, trotz ihres Mangels an formaler Bildung (Apg 4,13). Sie sahen in Petrus und Johannes den Ausdruck der Exzellenz und Perfektion Christi. Es überrascht nicht, dass derselbe Petrus durch den Geist in 1. Petrus 2,9 schreiben würde: „**Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht**“ (1. Petrus 2,9).

Das ist sehr bedeutsam, denn der Begriff „verkünden“ ist eine Übersetzung des griechischen „exaggellō“, was so viel bedeutet wie „zur Schau stellen“. Stell dir das als deine Berufung, deine Aufgabe vor; es geht darum, die Exzellenz und Vollkommenheit Gottes sichtbar zu machen. In manchen

Übersetzungen wird der Begriff „Wohltaten“ verwendet, aber das gibt die Bedeutung nicht vollständig wieder. Das beste Wort dafür ist eine Kombination aus Exzellenz und Perfektion.

Wenn es also heißt, dass du Seine Tugenden oder Wohltaten verkünden sollst, bedeutet das, dass du die Vortrefflichkeiten und Vollkommenheit desjenigen zeigen sollst, der dich aus der Finsternis herausgerufen hat. Die englische AMPC-Bibel drückt es noch etwas genauer aus: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein geweihtes Volk, [Gottes] eigenes, erkaufte, besonderes Volk, damit ihr die wunderbaren Taten und die Tugenden und Vollkommenheiten dessen zur Schau stellt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“.**

Jeder Tag ist eine Gelegenheit für dich, diese einzigartige Berufung zu erfüllen und der Welt die Wunder, Herrlichkeit, Vollkommenheit, Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Christi zu zeigen. Halleluja!

## GEBET

---

Lieber Vater, danke, dass Du mich erwählt und in Dein wunderbares Licht gebracht hast. Ich nehme meine einzigartige Berufung an, Deine Tugenden, Deine Exzellenz und Perfektion, Deine Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in der Welt zu zeigen. Mein Leben ist ein Spiegelbild Deiner Herrlichkeit, und das Licht Deines herrlichen Evangeliums leuchtet heute hell durch mich, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Jesaja 60,1-3; Matthäus 5,14-16; 2 Petrus 1,3 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13 & Hesekiel 16

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 3,13-24 & Hesekiel 48



MONTAG 18

## SEIN ERSTAUNLICHES LICHT



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1. Petrus 2,9).*

Die schönen Worte des Petrus helfen uns, das Christsein besser zu verstehen. Als Christen sind wir in das wundervolle Licht Gottes hineingeboren worden, in Sein wunderbares Licht. Das Wort „wunderbar“ bedeutet „erstaunlich“. Die meisten Übersetzungen interpretieren dies so, als ob wir aus buchstäblicher Finsternis ins Licht gebracht wurden. Aber das ist nicht das ganze Bild.

Wenn es heißt, dass Er uns aus der Finsternis herausgeführt hat, bedeutet der Begriff „Finsternis“ eigentlich Obskürität. Er hat dich aus dem Nichts, aus der Vergessenheit herausgerufen. Er bezieht sich nicht darauf, aus dem Reich der Finsternis im allgemeinen Sinne herausgerufen zu sein, sondern vielmehr aus der Vergessenheit - aus dem Unbekannten, Unerkannten, Unbemerkten, wo niemand dich kennt oder sich für dich interessiert.

Er hat dich aus der Vergessenheit ins Rampenlicht gebracht, in Sein erstaunliches oder wunderbares Licht. Warum nennt Er es wunderbares Licht? Es braucht mehrere Bibelstellen, um dies vollständig zu erklären, aber ich möchte, dass du verstehst, dass dies das Licht von Jesus Christus ist.

In Lukas 1,79 sprach Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer, über die Heilsbotschaft, die er verkünden würde, und sagte, dass diese Botschaft diejenigen erleuchten wird, die in der Finsternis und im Schatten des Todes sitzen: „... **um denen zu scheinen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu richten!**“ (Lukas 1,79). Sie saßen in der Finsternis, saßen in der Vergessenheit, aber Christus würde ihr Licht sein.

Das bedeutet, dass Sein wunderbares Licht zwei Dinge tut: Es erleuchtet dich und macht dich dann leuchtend. Du wirst strahlend und glänzend. Dein Licht ist die Art von Licht, die sowohl erleuchtet als auch selbst zu einer Lichtquelle wird. Das Licht ist so stark, so blendend, dass es das, was es beleuchtet, selbst in Lichter verwandelt. Deshalb wird es als Sein wunderbares Licht, Sein erstaunliches Licht bezeichnet. Du wurdest in dieses Licht gebracht, und jetzt leuchtest du selbst. Halleluja!

---

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du mich in Dein wundervolles Licht gebracht hast. Ich bin nicht länger verborgen, unbekannt oder vergessen; ich bin eine Stadt auf einem Hügel, die mit unauslöschlicher Intensität strahlt. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner verändernden Kraft, und in Deinem wunderbaren Licht wachse und leuchte ich weiter, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Matthäus 5,14-16; Jesaja 60,1; Epheser 5,8;  
2. Korinther 4,6 NIV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 1 & Hesekiel 17-19

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 4,1-14 & Daniel 1-2



DIENSTAG 19

## DER STOLZ DER ZEITALTER



*Anstatt dass du eine Entlassene bist und eine Verhasste und niemand hindurchzieht, will ich dich zum ewigen Stolz machen, zur Freude von Generation zu Generation (Jesaja 60,15 ELB).*

Die prophetischen Worte in Jesaja 60,15 sind es wert, gefeiert zu werden. Übersetzt nach der englischen KJV heißt es dort: **„Obwohl du verlassen und verhasst warst, sodass kein Mensch durch dich hindurchzog, werde ich dich zu einem ewigen Prunkstück machen, eine Freude vieler Generationen“**. Er sagte zu Israel: „Ich will dich ... machen“. Ich liebe diese Worte. Sie erinnern mich an die Worte Jesu in Markus 1,17: **„Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!“**

Du musst dich nicht abmühen, irgendetwas zu „werden“, wenn du dem Herrn folgst; Er macht dich. Lies noch einmal, was Er in Jesaja 60,15 (nach der engl. KJV) sagt: **„Ich werde dich zu einem ewigen Prunkstück machen“**. Das ist Gottes Plan - die Gemeinde, jeden einzelnen von uns, zu einem ewigen Prunkstück zu machen; was für ein überragender Gedanke!

Es bedeutet, dass wir der Stolz der Zeitalter sind. Die Complete Jewish Bible (CJB) drückt es schön aus: **„Früher warst du verlassen und verhasst, so dass niemand durch dich hindurchziehen wollte; aber jetzt will ich dich zum Stolz der Zeitalter machen, zu einer Freude für viele Generationen.“** Du bist die Freude vieler Generationen - das ist es, was Gott über dich sagt. Das ist Seine Absicht für dein Leben.

Glaube und handle nach diesen Worten. Bestätige, dass du bist, was Gott sagt, dass du bist. Antworte darauf, indem du sagst: „Gepriesener Vater, ich bin der Stolz meiner Familie, meiner Stadt und meiner Nation; ich bin der Stolz vieler Generationen im Namen Jesu.“ Amen!

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Stolz aller Zeitalter gemacht hast, eine Freude für viele Generationen. Ich bin der Stolz meiner Familie, meiner Stadt und meiner Nation. Ich wandle in diesem Bewusstsein, erfüllt mit Deiner Herrlichkeit. Dein Licht scheint durch mich, und ich bin ein Leuchtfener der Hoffnung und ein Zeugnis Deiner Liebe, Gnade und Güte, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Jesaja 60,15 AMPC; Psalm 135,4; 1 Petrus 2,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2-3,1-13 & Hesekiel 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 4,15-21 & Daniel 3-4



MITTWOCH 20

## SEINE STANDARDS SIND UNVERÄNDERLICH



*Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden (2. Korinther 5,21).*

Ohne richtiges Verständnis von Gerechtigkeit ist es unmöglich, ein wahres christliches Leben zu führen. Warum ist Gerechtigkeit so wichtig? Um Gerechtigkeit wirklich zu verstehen, müssen wir zuerst Gott verstehen. Das liegt daran, dass in der Welt typischerweise nicht über Gerechtigkeit gesprochen wird. Die Menschen mögen darüber reden, was richtig oder falsch ist, wenn es um Gut und Böse geht, aber das basiert auf menschlichen Definitionen und moralischen Standards.

Diese Standards können sich je nach kultureller, gesellschaftlicher oder individueller Überzeugung darüber, was richtig oder falsch ist, ändern. So sind in einigen Ländern, wenn auch auf bizarre Weise, gleichgeschlechtliche Ehen gesetzlich erlaubt, was bedeutet, dass es in solchen Gesellschaften als in Ordnung gilt, wenn ein Mann einen anderen Mann heiratet. Aber in anderen Gesellschaften kann dieser Akt als falsch angesehen oder sogar mit dem Tod bestraft werden. An einem Ort wird es als normal angesehen, an einem anderen als schwere Sünde. Aber Gottes Position dazu ist in der Heiligen Schrift sowohl im Alten als auch im Neuen Testament klar definiert (3. Mose 18,22, Römer 1,26-32).

Gottes Konzept von Gerechtigkeit ist anders. Viele Menschen glauben fälschlicherweise, dass die Meinung der



Mehrheit die Stimme Gottes ist, aber das ist nicht wahr. Ob die Mehrheit richtig oder falsch liegt, ist irrelevant. Gott hat Seine eigene Stimme, Seine eigenen Maßstäbe, Sein eigenes Reich und Seine eigenen Entscheidungen. Er hat Seinen Willen durch Jesus Christus zum Ausdruck gebracht, den Er gesandt hat.

Wenn wir über Gerechtigkeit sprechen, dann meinen wir die Fähigkeit und Eigenschaft Gottes, den Charakter Gottes, richtig und vollkommen zu sein. Es geht darum, wer Er ist. Wie Er denkt, ist immer richtig. Was Er sagt, ist immer richtig. Was Er tut, ist immer richtig, weil Er Gott ist. Also ist alles in Bezug auf Gott - Seine Gedanken, Seine Worte, Seine Taten - immer richtig. Das ist es, was wir die Eigenschaft der Richtigkeit nennen, die Richtigkeit Gottes.

Gerechtigkeit zu verstehen bedeutet also zu verstehen, wer Gott ist. Es geht darum zu erkennen, dass Seine Maßstäbe unveränderlich sind und nicht von menschlichen Meinungen oder gesellschaftlichen Normen abhängen.

---

## GEBET

---

**Gerechter Vater, ich bringe meine Gedanken, Worte und Taten in Einklang mit Deinen unveränderlichen Maßstäben und lebe in dieser korrupten und verkehrten Welt in Deiner Gerechtigkeit und leuchte wie ein Licht. Ich bin die Offenbarung Deiner Gerechtigkeit. Ich bin ein Baum der Gerechtigkeit, gepflanzt, um Früchte der Gerechtigkeit hervorzubringen. Mein Leben ist ein Spiegelbild Deiner Gnade und ein Zeugnis Deiner Güte, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Römer 1,16-17; Römer 1,26-32; Philipper 3,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,14-4,1-12 & Hesekiel 22-23

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 5,1-21 & Daniel 5-6



DONNERSTAG 21

## GEFÄSSE GÖTTLICHER KRAFT



*Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns (2. Korinther 4,7).*

Wusstest du, dass du als Kind Gottes einen unbeschreibbaren Schatz in dir hast? Gott hat Seine göttliche Kraft und Herrlichkeit in unser „irdisches Gefäß“, unseren menschlichen Körper, gelegt. Wir sind Gefäße der göttlichen Kraft. Warum hat Er das getan? Die Schrift sagt uns warum: **„damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns“**.

Es ist Seine außergewöhnliche Kraft und Herrlichkeit, die unser physischer Körper beherbergt, sodass, wenn sie sich manifestiert, jeder sehen und verstehen kann, dass sie nicht menschlichen Ursprungs ist. Sie übersteigt alles, was menschliche Stärke vollbringen kann. Ehre sei Gott! Kein Wunder, dass Paulus sagte: **„Doch sind wir dazu nicht von uns aus fähig, als ob wir uns selbst etwas zuschreiben könnten; unsere Befähigung stammt vielmehr von Gott“** (2. Korinther 3,5 EU).

Lies unseren Themenvers noch einmal, für ein klareres Verständnis dieses Mal nach der engl. Amplified Classic. Sie sagt: **„Aber wir besitzen diesen kostbaren Schatz [das göttliche Licht des Evangeliums] in [zerbrechlichen, menschlichen] irdischen Gefäßen, damit die Größe und die überragende Erhabenheit der Kraft sich als von Gott und nicht von uns selbst stammend erweise“**. Jeder Tag ist eine Gelegenheit für dich, Gottes Herrlichkeit und Kraft zu offenbaren. Die Bibel sagt, dass Er uns zu einem Leben der

Herrlichkeit und Tugend berufen hat, zu einem Leben der Vortrefflichkeit (2. Petrus 1,3).

Dein Leben dient der Herrlichkeit Gottes. Halleluja! Während du dein Leben im Glauben führst und in der Erkenntnis Gottes, demonstrierst du jeden Tag die göttliche Kraft, die in dir ist. Die Bibel sagt, dass dir durch diese göttliche Kraft alles geschenkt wurde, was zum Leben und zur Gottesfurcht dient (2.Petrus 1,3). Du bist zum Teilnehmer der göttlichen Erfahrung geworden, eine Teilhaber an der göttlichen Natur.

Nichts wird für dich unmöglich sein. Du kannst das Undenkbare und das Unvorstellbare tun: **„Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt“** (Epheser 3,20). Lebe jeden Tag kühn und zuversichtlich in dem Wissen, dass Gottes außergewöhnliche Kraft in dir am Werk ist und sich zu Seiner Ehre durch dich überschwänglich äußert. Du bist ein Gefäß göttlicher Kraft.

---

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für den kostbaren Schatz Deiner göttlichen Kraft und Herrlichkeit in mir. Ich bin dankbar, dass sich Deine außergewöhnliche Macht in meinem Leben zu Deiner Ehre manifestiert. Ich lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit, lasse Dein Licht leuchten und zeige der Welt Deine Herrlichkeit, indem ich in Deiner Kraft und Gerechtigkeit wandle, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Kolosser 1,27; 2. Korinther 3,5 AMPC; Römer 8,11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

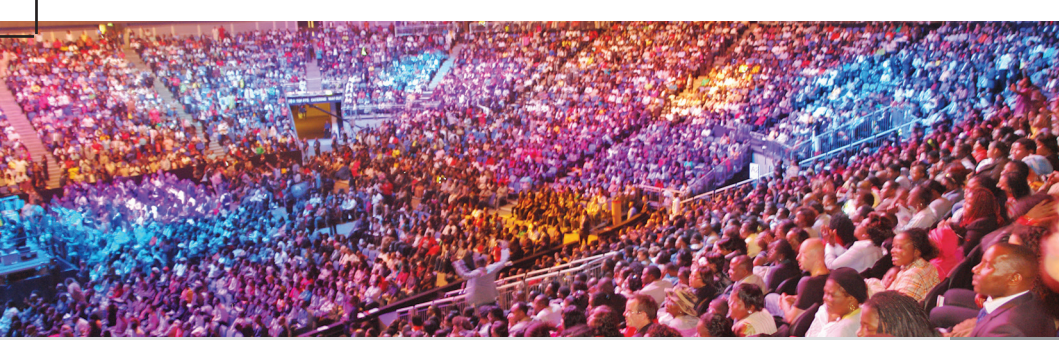
Jakobus 4,13-5,1-20 & Hesekiel 24-26

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Johannes & Daniel 7-8







FREITAG 22

## DEN ENGELN ÜBERLEGEN



*Wisst ihr nicht, dass wir Engel richten werden? Wie viel mehr die Angelegenheiten dieses Lebens? (1. Korinther 6,3).*

Diese Schriftstelle weist darauf hin, dass Christen tatsächlich Engel richten werden. Wir werden zusammen mit Christus auf Thronen sitzen und wir werden die Welt und Engel gemäß der Heiligen Schrift richten.

Bedeutet das, dass Christen den Engeln Gottes überlegen sind? Ja, und unsere Überlegenheit ist das Ergebnis unserer Identität, unserer Einheit mit Christus. Wir sind Miterben Christi, geboren aus dem Geist Gottes. Im Gegensatz zu den Engeln, die Diener Gottes sind, sind wir Gottes Kinder: **„Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus...“** (Römer 8,16-17).

Die Bibel sagt: **„Der Knecht aber bleibt nicht ewig im Haus, der Sohn bleibt ewig“** (Johannes 8,35). Und in 1. Johannes 3:2 heißt es: **„Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes...“**. Wir haben die Rechte und Privilegien der Sohnschaft; wir sind eins mit Christus, und Er hat uns Seine Autorität gegeben; wir leben und wirken in Seinem Namen.

Einige haben um Klarstellung bezüglich Matthäus 22,30 gebeten, wo es heißt, dass wir bei der Auferstehung wie Engel sein würden. Man muss den Kontext verstehen: Es heißt: **„Denn in der Auferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie verheiratet, sondern sie sind wie die Engel**

**Gottes im Himmel“.** Hier antwortete Jesus auf eine Frage zur Ehe nach der Auferstehung, stellte jedoch klar, dass wir in der Auferstehung nicht an irdische Institutionen wie die Ehe gebunden sein werden. Stattdessen werden wir wie die Engel sein, ohne Geschlecht, und keine Ehe eingehen.

Das bedeutet nicht, dass wir in den Rang von Engeln „absteigen“, sondern dass wir irdische Unterschiede überwinden werden. In der Auferstehung werden wir wie Gott sein, der weder Mann noch Frau ist. Gegenwärtig werden die Engel gesandt, um uns zu dienen: **„Zu welchem von den Engeln hat er denn jemals gesagt: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße? Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche das Heil erben sollen?“** (Hebräer 1,13-14).

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Miterben Christi gemacht hast, der mit Ihm an himmlischen Orten sitzt und in der Autorität Seines Namens lebt und wandelt. Ich lebe im Bewusstsein meiner göttlichen Natur und lebe siegreich, indem ich durch Christus im Leben herrsche. Vielen Dank für die göttliche Verbindung, die ich mit Dir teile, meine Position, Autorität und mein Erbe in Christus, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Johannes 3,1-2; Römer 8,16-17 NIV; Epheser 2,4-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,1-21 & Hesekiel 27-28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

3 Johannes & Daniel 9-10



SAMSTAG 23

## IDENTIFIZIERE UND VERTREIBE DEN TEUFEL



*Und siehe, da war eine Frau, die seit 18 Jahren einen Geist der Krankheit hatte, und sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten (Lukas 13,11).*

In Lukas 13,10-17 lehrte Jesus am Sabbat in einer Synagoge, als Er eine Frau sah, die seit 18 Jahren einen Geist der Krankheit hatte, der dazu führte, dass sie gebeugt war und sich nicht aufrichten konnte. Er rief ihr zu und sagte: „Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit“ und legte ihr die Hände auf. Sofort wurde die Frau aufgerichtet und verherrlichte Gott!

Es ist bemerkenswert, wie Jesus sich um die Frau kümmerte; Er sagte: **„Diese aber, eine Tochter Abrahams, die der Satan, siehe, schon 18 Jahre gebunden hielt, sollte sie nicht von dieser Bindung gelöst werden am Sabbat?“** (Lukas 13,16). Der Herr Jesus offenbarte die wahre Ursache ihres Leidens: Es war Satan, der sie 18 Jahre lang gefesselt hatte. Jesus identifizierte den Geist hinter ihrem Leiden als einen Geist der Gebrechlichkeit. Deshalb konnte ihr kein Arzt helfen, da sie nichts über Dämonen wussten; aber Jesus befreite sie von dieser Knechtschaft.

Ebenso leiden heute viele Menschen, ohne die wahre Ursache ihrer Probleme zu kennen. Weißt du, viele der Herausforderungen, mit denen manche Menschen im Leben konfrontiert sind, werden von Dämonen verursacht. Erkenne also den Teufel und vertreibe ihn. Den Dämonen ist es egal, wen sie unterdrücken; es kann sowohl Kinder als



auch Erwachsene betreffen. Deshalb musst du böse Geister austreiben. Gehe niemals nachlässig mit dämonischen Aktivitäten um oder ignoriere sie. Bleibe im Wort und übe schnell deine Herrschaft in Christus aus.

In Markus 6,7 rief Jesus Seine zwölf Jünger zusammen, um ihnen Autorität über unreine Geister zu geben und sandte sie paarweise aus. In Matthäus 10,8 wies Er Seine Jünger an: **„Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!“**

In Markus 16,17 sagte Er: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...“**. Dir wurde die Autorität und Fähigkeit gegeben, im Namen Jesu böse Geister auszutreiben. Übe diese Herrschaft gerade jetzt aus und vereitle den Einfluss und die Manipulationen Satans in deinem Körper, im Leben eines geliebten Menschen und in deiner Familie oder Umgebung.

## BEKENNTNIS

---

**Ich habe die Autorität, die Kranken zu heilen und einer sterbenden Welt Gesundheit und Freude zu bringen. Satan hat keinen Platz in meinem Leben, in meinem Zuhause oder in meiner Familie. Ich habe die Macht, Dämonen auszutreiben, und ich werde sie zur Ehre Gottes nutzen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Lukas 10,17-19; Markus 6,7; Lukas 13,10-17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 1,22-2,1-25 & Hesekiel 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas 1,1-11 & Daniel 11-12



SONNTAG 24

## JESUS – DAS PROFIL DES VATERS



*Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist (Kolosser 1,15).*

Das griechische Wort, das in der obigen Schriftstelle mit „Ebenbild“ übersetzt wird, ist „eikōn“, woher im Deutschen das Wort „Ikone“ kommt. Es bedeutet Ähnlichkeit oder Profil. Gott ist unsichtbar, aber wenn du wissen willst, wie Er aussieht, ist Jesus das Ebenbild, das Profil des unsichtbaren Gottes.

Dies hilft uns, die Worte Jesu in Johannes 14:8 besser zu verstehen, als Philippus zu Ihm sagte: „**Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns**“. Jesus antwortete ihm: „**So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater?**“ (Johannes 14,9). Das ist erstaunlich!

Für ihre religiöse Denkweise war das zu groß, weil Jesus so viel über den Vater gesprochen hatte. Er sprach über Seine Einheit mit dem Vater und dass Er zum Vater zurückkehren würde. Sie wollten den Vater sehen, aber Er sagte ihnen: „**Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.**“ (Johannes 14,9). In Hebräer 1,3 erhalten wir eine weitere aussagekräftige Beschreibung; Darin heißt es: „**...dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens...**“. Das griechische Wort, das hier mit „Ausdruck“ übersetzt wird, ist „charaktēr“ und bedeutet exakte Kopie, perfekter Abdruck oder Faksimile.

Jesus ist die genaue Abbildung des Wesens Gottes. Wenn du das perfekte Abbild der Person Gottes sehen möchtest, findest du es in Jesus. Jesus zeigte die göttliche Natur, das Wesen und den Charakter Gottes. Kein Wunder, dass Johannes 1,18 sagt: **„Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat Aufschluss [über Ihn] gegeben“**. Das griechische Wort für „gesehen“ ist hier „exēgeomai“ und bedeutet „zeigen“ oder „einüben, wiederholen“.

Jesus sprach nicht nur über Gott; Er wiederholte und zeigte die göttliche Natur. Die großen und mächtigen Werke, die Er vollbrachte, sind Beweise für Sein göttliches Wesen und Seine Einheit mit dem Vater. Er sagte: **„Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!“** (Johannes 14,11).

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du durch Jesus Christus Deine Natur offenbart hast, den perfekten Abdruck Deines Wesens. Wenn ich das Bild Christi durch das Wort sehe, sehe ich Dich, denn Er ist die genaue Darstellung Deines Charakters, Deiner Liebe und Deiner Herrlichkeit. Ich freue mich, dass ich durch Christus den Vater kennengelernt habe. Ich habe mich in das Bild Deines lieben Sohnes verwandelt. Danke für Deine grenzenlose Liebe, die so perfekt in mir zum Ausdruck kommt. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

---

Johannes 1,18 NIV; Johannes 14,9-10 MSG;  
Hebräer 1,3 AMPC

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 3 & Hesekiel 31-32

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas 1,12-25 & Hosea 1-2



MONTAG 25

## DIE WAHRE MEDIZIN



*Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen; bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib (Sprüche 4,20-22).*

**B**eachte, was wir gerade gelesen haben. Zuerst heißt es: „... **achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Reden. Lass sie nie von deinen Augen weichen; Behalte sie im Innersten deines Herzens!**“ Wie kannst du Gottes Worten Beachtung schenken, wenn du sie nicht kennst? Deshalb ist es wichtig, das Wort Gottes ständig durch den Heiligen Geist zu studieren, zu meditieren und danach zu handeln.

Zweitens heißt es: „**Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib.**“ Gottes Wort hat die Kraft zu heilen und zu befreien. Seine Worte sind Leben und Gesundheit für dein ganzes Fleisch. Das hebräische Wort für heilsam hier ist „marpe“ und bedeutet Heilung oder Medizin; Das Wort hat heilende Kräfte. Deshalb verwendet die Schlachter-Übersetzung hier das Wort „heilsam“; Gottes Wort ist Medizin für deinen Körper.

Wenn du ein Problem mit deinem Körper hast, beispielsweise einen Gesundheitszustand, und über Gottes Wort meditierst, wirst du geheilt. Gottes Wort ist die wahre Medizin – das universelle, unfehlbare Allheilmittel für alle Probleme, die deine Gesundheit betreffen. Durch Meditation dringt die wahre Medizin in dein Herz, deine Venen, deine Arterien, deine Muskeln und deine Knochen ein und bewirkt eine Heilung, Genesung und Perfektionierung aller Dinge.

Aus diesem Grund kann jemand, bei dem Krebs diagnostiziert wurde, durch Studium und Meditation der Bibel geheilt werden. Das Wort ist ein Heiler und ein Reiniger (Johannes 15,3); es wird dein Blut reinigen; es reinigt und säubert es von jeder Art von Krankheit, Leiden oder Gebrechen. In Psalm 107,20 heißt es: **„Er sandte Sein Wort und machte sie gesund und ließ sie aus ihren Gräbern entkommen“.**

Das erinnert uns an Hiob 33,19-22, wo die Bibel die Leiden eines Mannes beschreibt, der unter Schmerzen und Schwäche litt und wie sein Leiden so schlimm wurde. Sein Körper war verfallen und stand kurz vor dem Tod. Aber Vers 23 offenbarte seine Hoffnung. Darin heißt es, übersetzt nach der engl. AMPC: **„[Gottes Stimme kann gehört werden], wenn für den Hörer ein Bote oder ein Engel da ist, ein Mittler, einer unter Tausenden, um dem Menschen zu zeigen, was für ihn richtig ist [wie man aufrecht und gerecht vor Gott steht]“.** Gottes Stimme – Sein Wort – kann gehört werden; wenn du es hörst, verleiht es dir Glauben; es bringt dir Heilung und macht dich gesund.

## GEBET

**Danke, Vater, für Dein Wort, das Heilung und Befreiung bringt. Dein Wort ist Medizin für meinen Körper; mein gesamtes Wesen – meine Organe, Knochen, Venen, Arterien, Blut – wird vom Wort überschwemmt. Ich gehe in göttlicher Gesundheit und im Sieg, denn Dein Wort ist mein Leben, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalm 107,20; Sprüche 4,20-22 NIV; Matthäus 8,16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 4 & Hesekiel 33-34

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 1,1-20 & Hosea 3-4



DIENSTAG 26

## OFFENBARUNG: DER WAHRE WEG, IHN KENNENZULERNEN



*Als es aber Gott, der mich vom Mutterleib an ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, seinen Sohn in mir zu offenbaren... (Galater 1,15-16).*

Es gibt Menschen, die versuchen, Gott durch ihren Intellekt zu verstehen, als ob man Gott in einem Labor studieren könnte. Gott zu kennen ist jedoch nicht etwas, das durch gedankliche Mühe oder intellektuelle Übungen erreicht werden kann. Selbst der Apostel Paulus, ein sehr gebildeter Mann, erkannte, dass sein Wissen nicht ausreichte, um Jesus Christus zu kennen. Er brauchte Offenbarung.

Du kannst Gott nur durch die Offenbarung des Geistes kennenlernen. Es braucht ein gewisses Maß an Demut, um diesen Punkt zu erreichen. Du musst zu der Einsicht kommen, dass keine intellektuellen Fähigkeiten dir hier helfen können; du brauchst Gottes Offenbarung. Und wenn Du dich demütigst, wird Gott sich dir offenbaren, wie Er es mit Paulus getan hat.

Paulus war ein belesener Gelehrter; lies Philipper 3, wo er seinen Lebenslauf erklärt und einige sehr nachdenklich stimmende Aussagen macht. Er sagte: „im Hinblick auf die Gerechtigkeit im Gesetz untadelig gewesen“; er wusste alles (Philipper 3,6). Dann sagt er in den Versen 8-10: „... **ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn: ...damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde... um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung...**“ (Philipper 3,8-10).

Dann, in Galater 1,15-16, sagte er: „**Als es aber Gott...**

**wohlgefiel, ...seinen Sohn in mir zu offenbaren“.** Durch Offenbarung lernte Paulus schließlich Jesus Christus kennen. Kein Wunder, dass er ein wunderschönes Gebet des Geistes für die Christen in Ephesus betete, dass Gott ihnen den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Seiner selbst schenken möge (Epheser 1,17-18).

Er verstand, dass man nicht „experimentieren“ oder Hypothesen aufstellen kann, um Gott zu kennen oder Ihn allein durch die Geschichte zu entdecken. Ohne Offenbarung kann niemand Gott wirklich kennen, und deshalb beten wir für diejenigen, die Ihn nicht kennen, dass ihre Augen für die Wahrheit des Evangeliums geöffnet werden und dass der Schleier der Finsternis in ihren Herzen durch den Heiligen Geist gelüftet wird, damit sie göttliche Offenbarung empfangen und die Fülle von Gottes Liebe und Erlösung erfahren können. Amen.

## GEBET

**Lieber Vater, ich bete für diejenigen, die Dich noch nicht kennen, dass Du Dich ihnen durch Deinen Geist offenbarst und jeden Schleier der Dunkelheit und jede Barriere der Unwissenheit und des Stolzes von ihren Herzen entfernst, dass ihr Geist erleuchtet wird, um die Fülle Deiner Liebe und Deiner Erlösung zu erkennen und zu erfahren und die Wahrheit des Evangeliums zu begreifen. Durch Deine Gnade werden heute viele zur vollen Erkenntnis des Herrn Jesus Christus kommen, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Korinther 2,9-12; Epheser 1,15-18;  
Matthäus 16,13-17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Petrus 5 & Hesekiel 35-36

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,1-12 & Hosea 5-6



MITTWOCH 27

## ÜBERNATÜRLICH GESEGNET



*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus (Epheser 1,3).*

Als Christ gibst es keinen Segen von Gott, der nicht bereits in dir ist und aktiv in deinem Leben wirkt. Du bist mit ALLEN geistlichen Segnungen in den himmlischen Bereichen in Christus Jesus gesegnet worden. Stell dir einfach irgendeinen Segen vor, den du dir wünschst; er gehört dir bereits, weil du in Christus bist; der Segen ist in Christus. 2. Korinther 1,20 sagt uns: „Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt – in ihm ist das Ja, und in ihm auch das Amen, Gott zum Lob durch uns!“ Halleluja!

Das erklärt, warum Petrus in 1. Petrus 3,9 erklärt: **„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben“**. In Christus Jesus sind wir in höchstem Maße gesegnet; kein Fluch kann gegen dich wirken, weil du in Christus bist. Du sitzt mit Christus an himmlischen Orten (Epheser 2,6), hoch über jedem Fürstentum und jeder Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen (Epheser 1,21).

Also, woher und von wem würde der Fluch kommen? Erinnerung dich an die Geschichte von Bileam, einem Propheten, der von Balak beauftragt wurde, Israel zu verfluchen. Er erkannte, dass kein Fluch oder Zauber gegen Gottes auserwähltes Volk bestehen konnte. Gott hatte es



gesegnet, und keine äußere Macht konnte diesen Segen rückgängig machen. In 5. Mose 23,23 heißt es: **„So hilft denn keine Zauberei gegen Jakob und keine Wahrsagerei gegen Israel...“**

Wenn das Israel des Alten Testaments nicht verflucht werden konnte, umso weniger die Gemeinde Christi, die auch das Israel Gottes genannt wird. Halleluja! Keine bösen Mächte, keine Zauberei und keine Hexerei können gegen dich wirken. Die Dämonen erkennen, wer du bist; du hast ein Zeichen, du bist von Gott gezeichnet und sie wissen es! Sie wissen, dass du gesegnet und überlegen bist. Du bist in Christus, und Christus ist in dir.

Es kann sein, dass jemand versucht, dir deinen Arbeitsplatz wegzunehmen; du brauchst dich nicht aufzuregen oder gegen ihn zu beten. Du bist bereits siegreich. Das sagt die Bibel: **„Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat“** (Römer 8,37). Du bist immer im Sieg (1. Korinther 15,57). Ehre sei Gott!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zum Teilhaber Deiner göttlichen Natur gemacht hast und dass Du mich mit Deiner überreichen Gnade segnest. Ich wandle in göttlicher Gunst, denn ich bin übernatürlich gesegnet; mein Leben ist voll von Herrlichkeit und Vortrefflichkeit. Ich bin ein lebendiges Zeugnis Deiner vielseitigen Weisheit. Ich danke Dir für den Sieg, den ich in Christus habe, jetzt und immer, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Galater 3,13-14; 4. Mose 23,23 AMPC;  
1 Petrus 3,9 NIV; Galater 3,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 1 & Hesekiel 37-38

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,13-29 & Hosea 7-8



DONNERSTAG 28

## DIE WELT VON SÜNDE ÜBERFÜHREN



*Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht (Johannes 16,8).*

**D**ie Überführung der Welt wegen ihrer bösen Werke und ihrer Bosheit ist ein zentraler Bestandteil des Dienstes Christi. Er sagte uns in Johannes 16,8, dass der Heilige Geist, wenn Er kommt, dasselbe tun wird; Er wird dieses Werk fortsetzen. Und genau das tut Er auch heute. Lesen wir unseren Eröffnungsvers noch einmal, dieses Mal übersetzt nach der engl. AMPC: **„Und wenn Er kommt, wird Er die Welt überführen und überzeugen und ihnen zeigen, was Sünde ist, und was Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit des Herzens und ein gerechter Stand vor Gott, und was Gericht“.**

Der Heilige Geist überführt und überzeugt die Welt von der Sünde, Er zeigt ihnen ihre falschen Wege und die Gerechtigkeit, die durch Christus kommt. Aber wie übt Er diesen Dienst aus? Er tut es durch uns. Wir sind Seine Gefäße, die Seine Botschaft des Heils in die Welt tragen. Lass uns also weiterhin Seine Wahrheit verkünden und für die Verlorenen beten, dass Gott sie dazu führt, die Wahrheit anzunehmen

und durch das Licht des herrlichen Evangeliums Christi verwandelt zu werden.

Durch unsere Gebete und die Verkündigung des Evangeliums gelangen Sünder zu der Erkenntnis, dass sie der Erlösung bedürfen. Sie kehren sich von der Finsternis ab zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott. Denke daran, dass es der Satan ist, der ihre Augen geblendet hat (2. Korinther 4,4), aber durch unsere Gebete befreien wir sie aus der Herrschaft des Satans, und das Licht des Wortes Gottes dringt in ihre Herzen ein, erleuchtet den Weg des Heils und führt sie zur Erkenntnis des Herrn Jesus Christus. Amen.

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich danke Dir für den Dienst des Heiligen Geistes, der die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht überführt und überzeugt. Ich bete für diejenigen, die Christus noch nicht kennen, dass ihre Augen für die Wahrheit des Evangeliums geöffnet werden. Wenn sie heute Dein Wort hören, soll es ihre Herzen erleuchten, damit sie Errettung empfangen. Ich danke Dir, Herr, für das vollendete Werk Christi und für die Gnade, die uns in die Gerechtigkeit geführt hat, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE,**

Johannes 3,17-18; Apostelgeschichte 26,16-18;

2. Korinther 4,3-4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

2 Petrus 2 & Hesekiel 39-40

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Offenbarung 3,1-10 & Hosea 9-10



*Notizen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

*Notizen*



FREITAG 29

## BLEIBE ERMUTIGT UND MACHE WEITER



*Ich frage nun: Sind sie denn gestrauchelt, damit sie fallen sollten? Das sei ferne! Sondern durch ihren Fall wurde das Heil den Heiden zuteil, um sie zur Eifersucht zu reizen (Römer 11,11).*

Bei deinen Bemühungen, Seelen zu gewinnen, neue Gläubige in der Jüngerschaft anzuleiten und sie in die Gemeinde zu bringen, wird es Menschen geben, die deine Botschaft nicht annehmen oder sich nicht bereit erklären, deiner örtlichen Gemeinschaft beizutreten; lass dich nicht entmutigen. Nimm dir ein Beispiel daran, wie Gott mit der Welt umging. Zuerst richtete Jesus Seine Botschaft an die Juden, Sein eigenes Volk, denn Er kam aus ihrer Mitte. Er brachte ihnen die Botschaft vom Königreich, aber sie lehnten Ihn ab. Was hat Er getan?

Dann brachte Er die Botschaft zu den Heiden - zum Rest der Welt. Und auch heute noch erhalten viele Menschen diese Botschaft. Paulus machte die gleiche Erfahrung. Als Jude predigte er zuerst den Juden, aber sie stritten mit ihm und lehnten seine Botschaft ab, obwohl er einer von ihnen war. Sie kannten ihn als den Mann, der früher die Christen verfolgte, und als er sich zu Christus wandte, wollten sie nicht auf ihn hören. Viele von ihnen wandten sich sogar gegen ihn. Aber Paulus ließ sich nicht davon abhalten.

Als die Juden seine Botschaft nicht annehmen wollten, wandte er sich an die Heiden und hatte großen Erfolg. Dein Ziel sollten diejenigen sein, die offen für das Evangelium sind. Lukas hat einige von ihnen erfasst. In der Apostelgeschichte 13,46 zum Beispiel steht: „**Da sagten Paulus und Barnabas**

**freimütig: Euch musste das Wort Gottes zuerst verkündigt werden; da ihr es aber von euch stoßt und euch selbst des ewigen Lebens nicht würdig achtet, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden“.**

Apostelgeschichte 18,6 sagt uns: „**Als sie aber widerstrebten und lästerten, schüttelte er die Kleider aus und sprach zu ihnen: Euer Blut sei auf eurem Haupt! Ich bin rein davon; von nun an gehe ich zu den Heiden!**“ Wende das gleiche Prinzip an. Erlaube denen, die deine Botschaft ablehnen, nicht, den Zustand deines Geistes oder deine Stimmung zu bestimmen. Bete für sie und lege Fürsprache für sie ein, aber lass nicht zu, dass ihre Ablehnung dein Herz beherrscht. Konzentriere dich darauf, andere zu gewinnen.

Je mehr Menschen du erreichst, desto mehr werden eines Tages diejenigen, die deine Botschaft abgelehnt haben, durch deinen Erfolg ermutigt und zu Christus hingezogen werden, so wie die Bibel uns sagt, dass die Juden durch die Rettung der Heiden ermutigt werden und schließlich an Jesus Christus glauben werden. Bleibe ermutigt und mache weiter; konzentriere dich auf die Mission, denn du weißt, dass andere von deinem Licht angezogen werden, wenn du in der Arbeit des Herrn Erfolg hast.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit Deines Wortes, die mich leitet, mich darauf zu konzentrieren, immer mehr Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Genau jetzt werden viele von Deiner Heilsbotschaft angezogen, bekehren sich und bleiben in Deinem Wort, während Deine Kinder heute in der ganzen Welt das Evangelium verkünden, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 10,14-15; Apostelgeschichte 13,46;  
Apostelgeschichte 18,6 NKJV

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2 Petrus 3 & Hesekiel 41-42

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,11-22 & Hosea 11-12



SAMSTAG 30

## BEFRAGE DEN HEILIGEN GEIST UM FÜHRUNG IN ALLEN DINGEN



*Wendet euch nicht an die Totenbeschwörer und sucht nicht die Wahrsager auf; sie verunreinigen euch. Ich bin der HERR, euer Gott (3. Mose 19,31).*

In 1. Samuel 28,7-23 lesen wir von der Verzweiflungstat des Königs Saul, der eine Wahrsagerin aufsuchte, um den Geist Samuels herbeizurufen, obwohl dieser bereits gestorben war. Saul, der verzweifelt und ohne göttliche Führung war, griff zu etwas Verbotenem: Er suchte ein Medium auf - eine Hexe.

Die Bibel macht deutlich, dass Sauls Handeln Gott missfiel. Saul kannte Gottes Gesetz, suchte aber absichtlich einen Geisterbefrager auf. In 1. Chronik 10,13-14 bestätigt die Bibel Sauls Ungehorsam und erklärt, dass Saul für seine Übertretung, einen Geisterbefrager um Rat zu fragen, gestorben ist.

Saul wusste, dass das falsch war, denn er hatte die Hexen und Zauberer aus dem Land vertrieben (siehe 1. Samuel 28,9). Doch in seiner Verzweiflung wandte er sich genau dem Bösen zu, das er einst verurteilt hatte. Gott hatte in 2. Mose 22,18 die Anweisung gegeben: **„Eine Zauberin sollst du nicht am Leben lassen!“** Er hatte auch ausdrücklich verboten, Wahrsager zu befragen: **„Ihr sollt euch nicht an die Geisterbefrager wenden, noch an die Wahrsager; ihr sollt sie nicht aufsuchen, um euch an ihnen zu verunreinigen; denn ich, der Herr, bin euer Gott.“** (3. Mose 19,31).

Außerdem steht in 5. Mose 18,10-12: **„Es soll niemand unter dir gefunden werden, der seinen Sohn oder**



*seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, oder einer, der Wahrsagerei betreibt oder Zeichendeuterei, oder ein Beschwörer oder ein Zauberer oder einer, der Geister bannt, oder ein Geisterbefrager oder ein Hellseher oder jemand, der sich an die Toten wendet. Denn wer so etwas tut, ist dem Herrn ein Gräuel...“.* Darüber hinaus wird in Jesaja 8,19-20 gewarnt: **„Wenn sie euch aber sagen werden: Befragt die Totenbeschwörer und Wahrsager, die flüstern und murmeln! — [so antwortet ihnen]: Soll nicht ein Volk seinen Gott befragen, oder soll man die Toten für die Lebendigen befragen? „Zum Gesetz und zum Zeugnis!“ — wenn sie nicht so sprechen, gibt es für sie kein Morgenrot“.**

Befrage kein Medium: sie sind nicht von Gott. Wahrsagerei ist in jeder Form falsch, egal ob man Geisterbefrager der Lebenden, der Toten oder Dämonen befragt. Es ist falsch, die Zukunft zu erforschen, indem man die Totenbeschwörer befragt. Stattdessen sollst du den Heiligen Geist um Rat fragen, wenn es um dein Leben geht, und Er lebt in dir. Ehre sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht Deines Wortes, das mich in allen Dingen leitet. Ich lasse mich vom Heiligen Geist leiten und bin erfüllt von Deiner Weisheit und Wahrheit. Mein Herz ist auf Dich gerichtet, und ich wandle in allen Dingen nach dem Rat Deines Wortes, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE,

3. Mose 19,31 AMPC; 1 Chronik 10,13-14;  
Johannes 16,13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1 Johannes 1-2,1-14 & Hesekiel 43-44

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 4,1-11 & Hosea 13-14





# GEBET DER ERRETTUNG

**W**ir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

***Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,***

**UNITED KINGDOM,**

+44 (0)1708 556 604

+44 (0)8001310604

**SOUTH AFRICA,**

+27 11 326 0971

**CANADA,**

+1 416-667-9191

**NIGERIA,**

+234 201 8888 186

+234 201 3300 102

**USA,**

+1 (469) 656-1284

+1 (800) 620-8522

# ÜBER DEN AUTOR

**P**astor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



*Notizen*

*Notizen*

# *Notizen*

*Notizen*

